

ERIKS

Nachhaltigkeitsbericht

2021

A photograph of a wind farm in a snowy, hilly landscape. The sky is a deep blue with scattered white clouds. In the foreground, a large wind turbine is prominent, with its three blades extending upwards. Other turbines are visible in the distance, scattered across the rolling hills. The ground is covered in snow, with some patches of dark earth visible. The overall scene is clean and modern, representing sustainable energy.

ERIKS

Inhaltsverzeichnis

3

**Das Potenzial
des Ökosystems
freisetzen**

7

**Nachhaltigkeit ist
unsere kurz- und
langfristige Priorität**

10

**Wer wir sind und
wofür wir stehen**

15

**Vorausschauend: Unsere
Nachhaltigkeitsstrategie**

- 23 Gesundheit und Sicherheit haben für uns oberste Priorität
- 26 Unsere kundenorientierten Lösungen
- 34 Nachhaltigkeitsinnovationen, auf die wir stolz sind
- 36 So erreichen wir einen verantwortungsbewussten Einkauf
- 38 Wertschätzung unserer Mitarbeitenden: Lernen und Entwickeln
- 41 Weniger Energieverbrauch und weniger Treibhausgasemissionen

43

**Nachhaltigkeit ist Teil
jeder Aktivität, an
jedem Tag**

45

**Das ist
Nachhaltigkeit.
Das ist ERIKS**

48

**Wichtige Kennzahlen
zur Nachhaltigkeit**



Das **Potenzial** des **Ökosystems** freisetzen

Stepan Breedveld

— CEO, ERIKS



ERIKS ist in der einmaligen Position, wichtige Akteure wie unsere Kundinnen und Kunden und unsere 20.000 Lieferunternehmen so zusammenzubringen, dass sie **gemeinsam an einer besseren Zukunft arbeiten.**

**Stepan Breedveld**

— CEO, ERIKS

Nachhaltigkeit - mein persönliches Ziel

Um eine nachhaltigere Welt für kommende Generationen zu erreichen, muss Nachhaltigkeit ein persönliches Ziel für uns alle werden. Bei ERIKS steht Nachhaltigkeit ganz oben auf der Agenda und wir konzentrieren uns auf die drei Elemente Sicherheit, Diversität und Inklusion sowie CO₂-Reduktion.

Alles beginnt mit der Sicherheit unserer Mitarbeitenden. Unsere Priorität ist es, dass sie sicher wieder nach Hause kommen – jeden Tag. Ich freue mich, mitteilen zu können, dass wir im vierten Jahr in Folge im Jahr 2021 keine gravierenden Arbeitsunfälle hatten. Zudem lag die Unfallquote 50 % unter dem Zielwert.

Wir setzen uns sehr dafür ein, ERIKS zu einem diversen und inklusiven Arbeitsplatz für alle zu machen. Es ist unser Ziel, dass 25 % unserer Führungspositionen bis 2030 mit Frauen besetzt sind. 2021 haben wir 19 % erreicht, eine Steigerung von 3 % gegenüber dem Vorjahr.

Auch unsere Inklusionskultur treiben wir durch spezielle Aktivitäten das ganze Jahr über voran. Folgende vier Schlüssel-Events stehen für alle Mitarbeitenden offen: Internationaler Frauentag, Inklusionswoche, Pride@ERIKS und Movember.

Wir unterstützen die Transformation in allen Branchen

Die Industrie steht an einem Scheideweg. In jeder Diskussion, die ich mit unseren Kundinnen und Kunden und unseren Liefer- und Partnerunternehmen führe, stehen Nachhaltigkeit und Zirkularität oben auf der Agenda. Das Thema Nachhaltigkeit ist für sie nicht mehr optional und ERIKS hat die Aufgabe, ihre Transformation zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen und zu fördern, und zwar in jeder einzelnen Branche. Sehen wir uns zum Beispiel die Öl- und Gasindustrie an, kann eine Gesellschaft den Verbrauch von Öl und Gas nicht sofort einstellen. Anstatt uns von diesen Branchen abzuwenden, haben wir uns entschieden, sie dabei zu unterstützen sich neu zu erfinden und nachhaltiger zu werden. Wir investieren auch in unser Fachwissen über nachhaltige Energieressourcen wie Windenergie und Wasserstoff. Damit helfen wir der Industrie, ihre Zielsetzungen bei der CO₂-Reduktion und beim Übergang zur Kreislaufwirtschaft zu erreichen. Dabei sehen wir bereits vielversprechende Ergebnisse.

**Stepan Breedveld**

— CEO, ERIKS



Nachhaltigkeit ist ein Schlüsselfaktor

Als führender spezialisierter Industriedienstleister haben wir sowohl das Anwendungs- als auch das produktbezogene Spezialwissen, um unsere Kundinnen und Kunden beim Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen. Unsere Angebote für energieeffiziente Motoren, Kondensatableiter und Pneumatikstudien sind gute Beispiele, wie wir unseren Kundinnen und Kunden erhebliche Energieeinsparungen ermöglichen. Gleichzeitig verbessern wir ihre Beiträge zur weltweiten Reduktion des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Ausserdem sind wir stolz darauf, selbst nachhaltige Innovationen zu entwickeln. Zum Beispiel mit unserer Smart Assetmanagement-Plattform, die unsere Kundinnen und Kunden benachrichtigt, wenn eine Wartung erforderlich wird. Dadurch können sie Ausfällen vorbeugen, die Betriebszeiten erhöhen und den Verbrauch von Ersatzteilen durch unnötige Wartungsarbeiten deutlich reduzieren. Diese spezialisierten Angebote zeigen, wie wir die Stärken unseres Unternehmens und unser Fachwissen einsetzen, damit die Industrie besser arbeiten kann. Besser bedeutet in diesem Fall, dass wir unseren Kundinnen und Kunden helfen, nachhaltiger und effizienter zu werden.

**Stepan Breedveld**

— CEO, ERIKS

Effekte durch freigesetztes Potenzial des Ökosystems

Die systematische Transformation zu einer nachhaltigen Welt ist nur gemeinsam zu bewältigen. ERIKS ist in der einzigartigen Position, wichtige Akteure wie unsere Kundinnen und Kunden und unsere 20.000 Lieferunternehmen so zusammenzubringen, dass sie gemeinsam auf eine nachhaltigere Lieferkette hinarbeiten. Durch unser spezialisiertes Wissen als Industriedienstleister und unsere neue Nachhaltigkeitsstrategie haben wir das Potenzial, bei der Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden, Liefer- und Partnerunternehmen, die Nachhaltigkeit der gesamten Wertschöpfungskette [des Ökosystems] zu verbessern. Der Weg zu diesem Ziel beginnt bei uns! Wir tun auch viel dafür, den eigenen Fussabdruck zu reduzieren: Wir senken unseren Energieverbrauch und elektrifizieren unsere Fahrzeugflotte, um unseren CO₂-Fussabdruck bis 2030 um 30 % zu reduzieren.

Nachhaltigkeit ist bei ERIKS keine Nebensache. Wir entwickeln und verbessern uns nicht nur im Bereich der Nachhaltigkeitsberatung, sondern arbeiten auch daran, Nachhaltigkeit vollständig in unser Leistungsversprechen zu integrieren. Wir haben dafür eine vielversprechende Strategie, das Know-how und das Netzwerk. Es ist eine spannende Zeit für ERIKS, unsere Kundinnen und Kunden, Liefer- und Partnerunternehmen. Weil wir können und weil wir müssen – unsere neue Nachhaltigkeitsstrategie lässt uns mutig handeln, um für künftige Generationen vorzusorgen und damit die Industrie an einer besseren Zukunft arbeitet.



Nachhaltigkeit ist unsere **kurz-** und **langfristige** **Priorität**

Ricardo Kandelman

— Vorstandsmitglied SHV Holdings (Muttergesellschaft von ERIKS)



Ich sehe Nachhaltigkeit heute als einen Prozess, der die Gesellschaft – und die Unternehmen in einer Gesellschaft – über 25, 50 oder sogar 100 Jahre hinweg nachhaltiger macht. Es ist nicht immer gleich klar, wie man dorthin gelangt und **wir haben viele Herausforderungen zu bewältigen.**

**Ricardo Kandelman**

— Vorstandsmitglied SHV Holdings

Gleichheit als Vorbedingung für Nachhaltigkeit

Die Lösung grundlegender Fragen rund um die Gleichheit ist ein Muss, bevor wir vollständige Nachhaltigkeit erreichen können. Denn man kann niemanden für erneuerbare Energien begeistern, wenn seine grösste Sorge darin besteht, genug Essen für die eigene Familie auf den Tisch zu bekommen. **Mit anderen Worten: Um eine langfristig nachhaltige Gesellschaft zu erreichen, müssen wir zuerst vorhandene Probleme wie Ungleichheit lösen.**

Schrittweise Transformation

Wir müssen stets daran denken, dass das Erreichen von Nachhaltigkeit kein schneller Prozess ist. Unternehmen, die Nachhaltigkeit nur als kurzfristige Reaktion auf den Druck von Regierungen oder Verbrauchern ansehen, laufen Gefahr, „Greenwashing“ zu betreiben. Wir erkennen, dass wir nicht alles der nächsten Generation überlassen wollen, aber wir wissen auch, dass wir Nachhaltigkeit nicht in Tagen, Wochen oder Monaten erreichen werden.

Langfristig lassen sich die Herausforderungen der Nachhaltigkeit nur bewältigen, wenn wir sie täglich und Schritt für Schritt angehen. Dabei müssen wir realistisch bleiben, was wir machen können und was nicht. Unser Ansatz ist, realistisch zu bleiben und zu sagen: „Dieses Ergebnis können wir über diese Meilensteine erreichen.“ Und dann in die Realität umzusetzen, was wir uns vorgenommen haben. Das bedeutet, das Vorhaben voranzubringen, zu investieren und Resultate zu messen.

In der Realität bedeutet das, dass unsere Führungskräfte denken müssen: Um unser Ziel zu erreichen, ist das der Betrag, den ich investieren muss, das sind die Leute, die ich in meinem Team brauche, und das sind die konkreten nächsten Schritte, die ich tun muss.



**Ricardo Kandelman**

— Vorstandsmitglied, SHV Holdings



Nachhaltigkeit stützt das Unternehmensergebnis

Manche Leute meinen, dass Nachhaltigkeit ihrem Unternehmen schadet. Sie meinen, dass sie mit bestimmten Unternehmenszielen kaum vereinbar ist. Wir müssen mit unseren Kundinnen und Kunden und mit den Lieferunternehmen zusammenarbeiten, um ein neues Verständnis von Nachhaltigkeit zu schaffen. Wir müssen ihnen mit unseren innovativen und wirkungsvollen Produkten und Lösungen zeigen, dass sich nachhaltige Alternativen positiv auf das Unternehmensergebnis auswirken können.

Wir wollen, dass unsere Kundinnen und Kunden und unsere Lieferunternehmen sagen können: ERIKS hat uns inspiriert und geholfen, besser zu sein als vorher.

Mit gutem Beispiel vorangehen

Wir sind nur glaubwürdig, wenn wir mit gutem Beispiel vorangehen. Innerhalb unserer Gruppe bauen wir das Thema Nachhaltigkeit in jedes Gespräch ein. Wir unterstützen das Thema auf höchster Ebene, und es ist auch ein Teil unserer Mission: *Courage to care for generations to come.*

Wir wollen alle Mitarbeitenden befähigen, mutig zu sein und sich für das einzusetzen, was getan werden muss. Wir müssen von Anfang bis Ende der Wertschöpfungskette bei jedem Schritt auf Veränderungen drängen, egal ob es sich um CO₂-Emissionen oder Menschenrechtsfragen handelt. Wir haben den Mut, mit gutem Beispiel voranzugehen.



Wer **wir sind** und wofür **wir stehen**

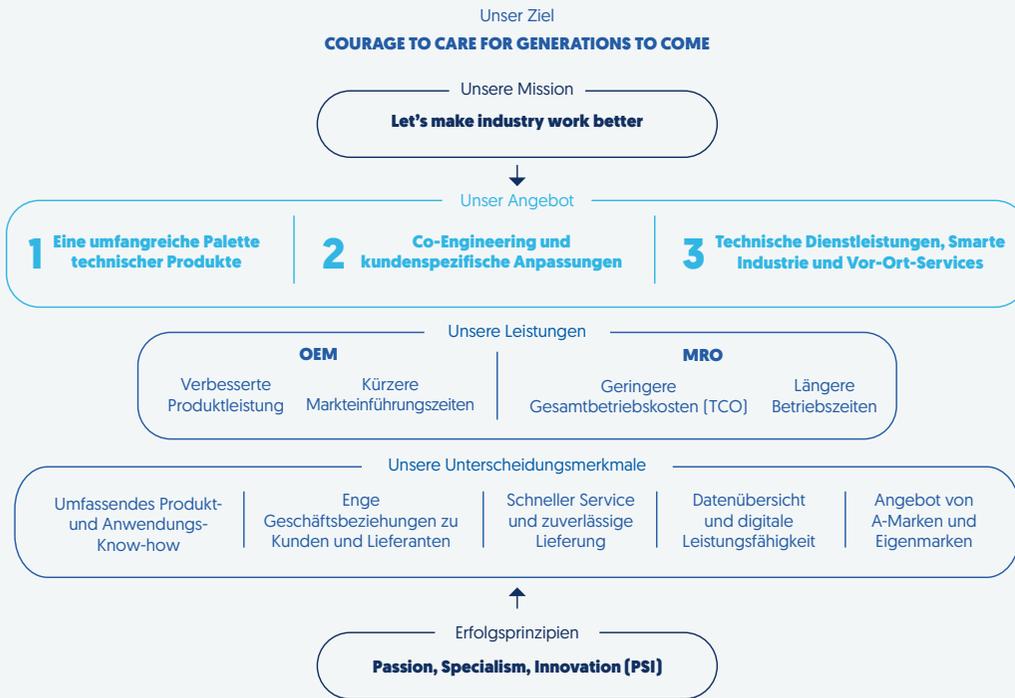
ERIKS ist ein spezialisierter Industriedienstleister, der ein breites Sortiment technischer Produkte, Co-Engineering- und kundenspezifischer Lösungen sowie damit verbundene Dienstleistungen anbietet. Wir helfen Kundinnen und Kunden in vielen Branchen der Industrie, leistungsfähigere Produkte herzustellen und ihre Gesamtbetriebskosten zu senken.

Unser technisches Know-how ist die Basis unserer Spezialisierung. In den letzten 80 Jahren haben wir zu jedem unserer Produkte und Dienstleistungen ein umfangreiches Fachwissen aufgebaut. Wir liefern sowohl A-Marken als auch unsere eigenen ERIKS-Produkte. Wir legen grossen Wert auf Digitalisierung und Datenauswertung und können dadurch neue Dienstleistungen entwickeln und die Prozesse für unsere Kundinnen und Kunden verbessern.

Bei ERIKS stehen wir für gute Geschäfte. Wir pflegen langfristige Beziehungen zu all unseren Stakeholdern, führen unser Geschäft auf faire und transparente Weise und setzen uns jeden Tag für eine bessere, nachhaltigere Gesellschaft ein.

ERIKS gehört zur SHV-Unternehmensgruppe, einem 1896 gegründeten Familienunternehmen, das aus acht zugehörigen Gesellschaften besteht.

Unsere Produkte und Dienstleistungen



Branchen, für die wir arbeiten



Wir wollen das, was wir am besten können, noch besser machen! Nachhaltigkeit steht dabei im Mittelpunkt, weil unsere Kundinnen und Kunden und unser Planet es verlangen. Und weil „besser“ grundsätzlich auch nachhaltiger bedeutet.

Bei ERIKS sind wir der Meinung, dass wir am meisten für Nachhaltigkeit tun können, indem wir unseren Kundinnen und Kunden und unseren Lieferunternehmen helfen, nachhaltigere Lösungen einzusetzen. Daher ist das der Leitstern unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

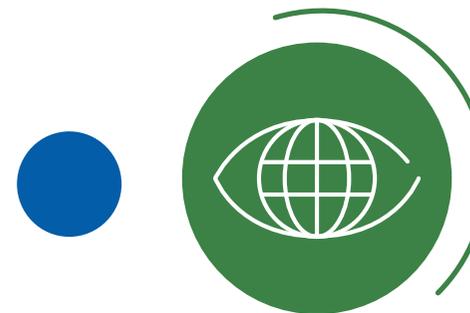
Wir dürfen auch nicht aus den Augen verlieren, was wir bei ERIKS selbst tun können. Daher freuen wir uns, dass wir einige unserer Nachhaltigkeitsziele bereits realisiert haben, z. B. unsere früheren Nachhaltigkeitszielsetzungen und Beiträge zu folgenden UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung: Ziel 8 (menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), Ziel 13 (Massnahmen zum Klimaschutz) und Ziel 17 (Partnerschaften, um diese Ziele zu erreichen).

Heute wollen wir unsere Beiträge auf eine neue Stufe anheben.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht erfahren Sie, was wir bereits tun und was wir uns als Nächstes vornehmen.



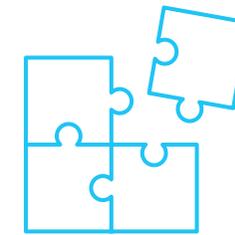
8. MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



13. KLIMASCHUTZ



17. PARTNERSCHAFTEN ZUR UMSETZUNG DIESER ZIELE



Gemeinsam sind wir besser

Um eine nachhaltige Zukunft zu erreichen, müssen wir zusammenarbeiten. Dadurch bewältigen wir Herausforderungen und genau darin liegt eine Stärke von ERIKS. Wir arbeiten seit Jahrzehnten mit unseren Lieferunternehmen, Kundinnen und Kunden daran, das Potenzial unseres gesamten Ökosystems freizusetzen, damit die Industrie besser arbeiten kann. Heute setzen wir diese Arbeit fort, indem wir uns jeden Tag und auf allen Wegen bemühen, die Industrie nachhaltiger zu machen.

Wir wissen, dass sich unsere Kundinnen und Kunden auch an Start-ups und andere Experten wenden, um von ihrer spezifischen Expertise und ihren innovativen Ideen zu profitieren. Auch wir arbeiten daher mit anderen Unternehmen, Personen, Start-ups und Scale-ups zusammen, um deren Fähigkeiten und Know-how zu nutzen.

Wir sind dafür gut aufgestellt, da wir schon heute enge Beziehungen zu vielen Unternehmen pflegen, die die Herausforderungen der Nachhaltigkeit auf neue und spannende Weise angehen. Bei Bedarf und Interesse stellen wir den Kontakt zu solchen Unternehmen her.



Vorausschauend:
Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

ERIKS arbeitet für Industrieunternehmen, die 20 % der weltweiten Emissionen verantworten und 54 % der weltweiten Energiequellen verbrauchen [nach Weltwirtschaftsforum, März 2022]. Wenn wir also davon sprechen, die Welt nachhaltiger zu machen, sind wir überzeugt, dass wir einen echten Beitrag dazu leisten können.

2021 haben wir eine neue Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die auf unseren Stärken aufbaut. Als Unternehmen der SHV-Gruppe folgen wir deren Leitbild: **Courage to care for generations to come**. Und der langfristige Ansatz von SHV ermöglicht es, dass wir uns auf Beiträge konzentrieren, die einen echten Unterschied machen.

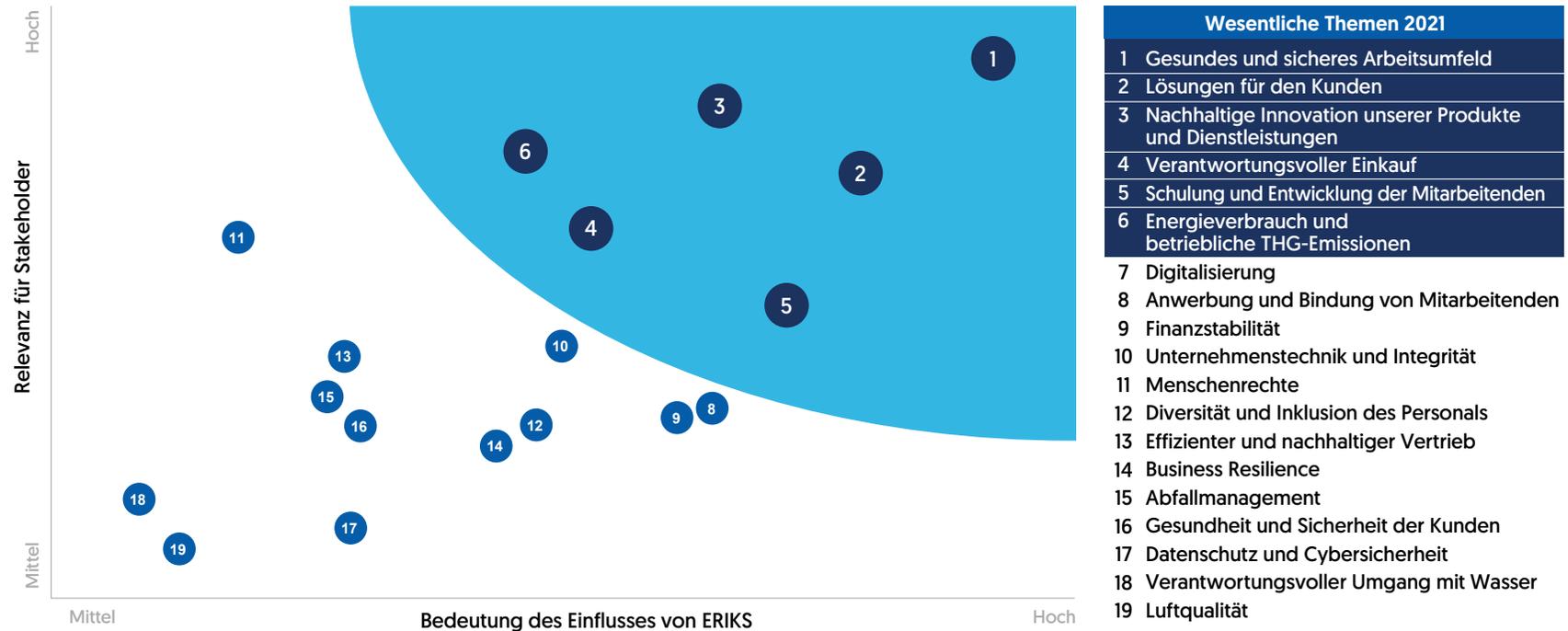
Bei ERIKS helfen wir der Industrie, nachhaltiger zu werden, und zwar so, dass es mit unserer eigenen Mission „Let’s make industry work better“ im Einklang steht. Schon seit einiger Zeit (aber in Zukunft erst recht) bedeutet besser auch nachhaltiger. Ausgehend von unserem Leitbild und unserer Mission haben wir unsere Zielsetzung wie folgt definiert: **Industrialise Sustainability.**



Die Erwartungen der Stakeholder erfüllen

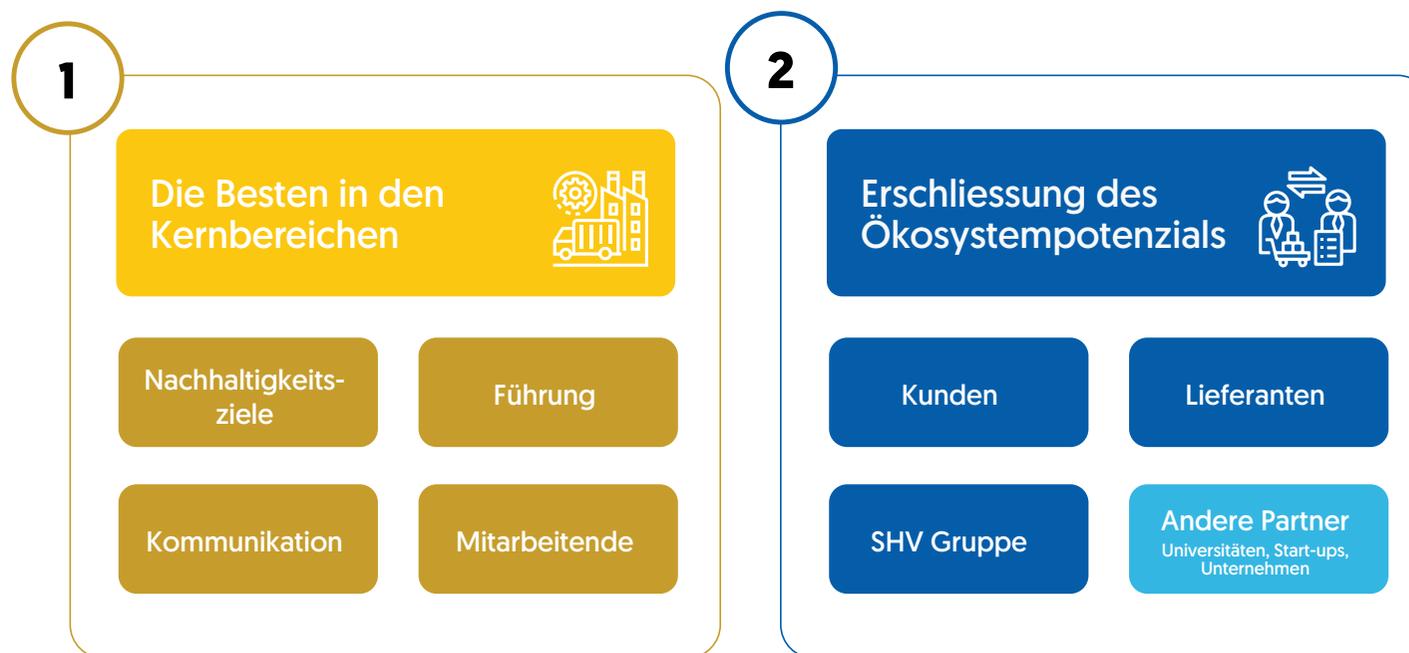
Unsere Zielsetzung „Industrialise Sustainability“ ist das Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse 2021, an der unsere Kundinnen und Kunden, Lieferunternehmen, Mitarbeitende und unser Inhaber (SHV) beteiligt waren. **Es gibt sechs vorrangige Nachhaltigkeitsthemen, zu denen ERIKS nach Meinung unserer Stakeholder die grössten Beiträge leisten kann.**

Interessanterweise stellen zwei dieser Themen darauf ab, was wir mit unseren Kundenlösungen und nachhaltigen Innovationsangeboten bei unseren Kundinnen und Kunden erreichen können.



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie leitet sich aus den vorgenannten sechs wesentlichen Themen ab und besteht aus **zwei Bausteinen**:

Die **Besten in den Kernbereichen** werden und **das Potenzial unseres Ökosystems freisetzen**, indem wir unsere Mitarbeitenden, unser Know-how und unsere Erfahrung aktivieren, um sinnvolle Beiträge zur Nachhaltigkeit zu leisten.



Wenn wir Nachhaltigkeit in alle Unternehmensprozesse integrieren und dabei mit unseren Kundinnen und Kunden, Lieferunternehmen und anderen Teams zusammenarbeiten, bündeln wir unsere Energie, um die Industrie nachhaltiger zu machen.



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie steht vollständig im Einklang mit unserer Unternehmensstrategie.

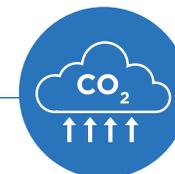
Nachhaltigkeit ist keine Ergänzung zu dem, was wir tun, sondern ein Teil dessen, was wir tun. Obwohl es neue Möglichkeiten gibt, die wir in unsere Arbeit integrieren, ist das, was wir heute tun und in der Vergangenheit getan haben, dasselbe: Wir sorgen dafür, dass die Industrie besser arbeitet. Durch optimierte Prozesse und Anwendungen und eine verbesserte Effizienz helfen wir unseren Kundinnen und Kunden, nachhaltiger zu werden.

Unsere Nachhaltigkeitskennzahlen

Damit wir unsere übergeordneten Ziele erreichen, haben wir uns konkrete, messbare Ziele gesetzt:



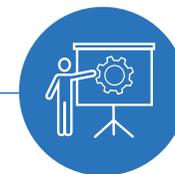
Keine
lebensverändernden
Unfälle



30% weniger
CO₂-Emissionen
bis 2030



25%
Frauen in
Führungspositionen
bei ERIKS bis 2030



80%
des Personals ist in
Nachhaltigkeitsthemen
geschult bis 2025

Was wir erreichen wollen

Um für unsere Kundinnen und Kunden ein glaubwürdiger Partner zu sein, müssen wir eigene Nachhaltigkeitsreferenzen vorlegen können. Obwohl es damit natürlich noch lange nicht getan ist, verfügen wir schon heute über folgende Zertifizierungen und Ratings:



ISO 9001
Qualität



ISO 14001
Umwelt



ISO 45001
Gesundheit und
Sicherheit am
Arbeitsplatz



Ecovadis-Rating

Wir sind in der
einmaligen Lage,
sehr wichtige
Beiträge leisten
zu können

Während die meisten Unternehmen nur an ihrem eigenen ökologischen Fussabdruck arbeiten können, sind wir in der Lage, Beiträge zur Transformation ganzer Industriebranchen zu leisten, die weltweit viele natürliche Ressourcen verbrauchen und Treibhausgasemissionen erzeugen. Wir werden sowohl weiter an uns selbst arbeiten als auch dabei helfen, dass ganze Industriebranchen nachhaltiger werden - ein Unternehmen nach dem anderen.

In den nächsten Abschnitten steigen wir tiefer in die Materie ein. Wir zeigen Ihnen, was wir bereits tun und was wir als Nächstes planen bezogen auf die sechs vorrangigen Bereichen, die bei der Wesentlichkeitsanalyse definiert wurden.

Gesundheit und Sicherheit haben für uns oberste Priorität



Estelle Vorburger

— Global Quality & Safety Director, ERIKS

Wir setzen uns ausnahmslos dafür ein, dass unsere Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Liefer- und Subunternehmen **sichere Arbeitsplätze haben.**

Als wir unsere Kundinnen und Kunden, Partnerunternehmen und Mitarbeitenden nach ihren Prioritäten fragten, standen Gesundheit und Sicherheit an vorderster Stelle. Das unterstreicht die Bedeutung unseres langjährigen Engagements für ein **gesundes und sicheres Arbeitsumfeld.**

Wichtige Ergebnisse in 2021, auf die wir stolz sind:

An erster Stelle: 0 Arbeitsunfälle mit Schwerverletzten oder Todesopfern

Unser Ziel für die Zahl meldepflichtiger Unfälle lag bei < 0,6; erreicht haben wir 0,3. (Die TRIR-Quote - Total Recordable Incident Rate - wird berechnet aus der Zahl der Sicherheitsvorfälle multipliziert mit 200.000 und dann dividiert durch die Zahl der in einem Jahr geleisteten Arbeitsstunden).

Die Zahl der Sicherheitsinspektionen durch das Management lag über dem Zielwert [447 im Vergleich zum Zielwert 413].

1

Gesundheit und Sicherheit haben für uns oberste Priorität



Zero = Hero

Unsere erste Sicherheitskampagne „Zero = Hero“ wurde 2016 eingeführt und ist nun in allen Regionen fest etabliert. Ein Teil dieser Kampagne ist unser Zielwert für 2030: Null gravierende Arbeitsunfälle bei ERIKS. Diesen Wert haben wir schon 2021 erreicht. Das ist ein Beweis für die ständige Sorgfalt und Aufmerksamkeit, die wir alle bei Sicherheitsfragen zeigen.

Engagiertes Sicherheitspersonal

Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sind wegen der Art unseres Geschäfts unvermeidbar. Um diese Risiken so weit wie möglich zu begrenzen, haben wir eine solide Gesundheits- und Sicherheitsmanagementstruktur. Sie stützt sich auf engagierte Gesundheits- und Sicherheits-, Umwelt- und Qualitätsmanager (HSEQ - Health and Safety, Environment and Quality) und weitere Sicherheitsexperten. Diese tauschen Informationen und Sicherheitswarnungen untereinander aus und berichten direkt an den ERIKS-Vorstand.

Sicherheitstraining

Bei rund 6.000 Mitarbeitenden, die informiert und einbezogen werden müssen, ist ein effektives Sicherheitstraining ein schrittweiser und kontinuierlicher Prozess. In 2021 haben wir eine allgemeine Verbesserung festgestellt. Das ist aber kein Grund, mit sich selbst zufrieden zu sein. Wir wissen, dass Selbstzufriedenheit zu einem Anstieg der Unfälle führen kann. Deshalb haben wir die Anzahl an Sicherheitstrainings verdoppelt. Denken Sie immer daran: Die Sicherheit im Unternehmen ist eine Frage der persönlichen Verantwortung für jeden von uns.

1

Gesundheit und Sicherheit haben für uns oberste Priorität

8 lebensrettende Regeln

2021 haben wir unsere 6 goldenen Sicherheitsregeln durch 8 lebensrettende Regeln ersetzt. Hier die Grundregeln, die von allen Mitarbeitenden, Besucherinnen und Besuchern einzuhalten sind:

<p>1 Ich werde niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss arbeiten.</p> 	<p>5 Ich werde ausschliesslich Arbeiten annehmen, für die ich ausgebildet wurde und hinsichtlich derer ich qualifiziert und autorisiert bin.</p> 
<p>2 Ich werde niemals unter einer schwebenden Last laufen, stehen oder arbeiten.</p> 	<p>6 Ich werde immer dafür Sorge tragen, dass alle Energiequellen sicher isoliert sind, bevor ich zu arbeiten beginne.</p> 
<p>3 Ich werde niemals Sicherheitskontrollen oder -ausrüstung missbrauchen oder manipulieren.</p> 	<p>7 Ich werde die für die Tätigkeit nötige persönliche Schutzausrüstung stets ordnungsgemäss tragen.</p> 
<p>4 Ich werde niemals in der Höhe arbeiten, ohne die richtigen Massnahmen zur Absturzsicherung zu ergreifen.</p> 	<p>8 Ich werde stets mobile Betriebsmittel und Fahrzeuge sicher bedienen und die geltenden Vorschriften befolgen.</p> 

Sicherheitstraining für Führungskräfte

2021 hat sich unser Sicherheitstraining für Führungskräfte (Safety Leadership Essentials Training) darauf konzentriert, wie Sicherheit zum Grundwert eines Unternehmens wird. Zwar sind die Führungskräfte für die Sicherheit verantwortlich, aber auch jeder Einzelne für sein Handeln.

Unser Safety Leadership Essentials Training stellt sicher, dass alle Managementebenen genau wissen, wie sie zu einer proaktiven Sicherheitskultur beitragen.

Ausserdem haben wir ein Programm eingeführt, durch das die Geschäftsleitung in Gesundheits- und Sicherheitsfragen sichtbarer und präsenter wahrgenommen wird. Hochrangige Führungskräfte haben Standortinspektionen durchgeführt (im Jahr 2021 insgesamt 447) und an lokalen Meetings teilgenommen, um die hohe Priorität des Themas Sicherheit aufzuzeigen.

Internetbasierte Berichterstattung zu Gesundheit und Sicherheit

Unsere internetbasierte Anwendung «Intelex» ermöglicht eine schnelle und einfache Meldung von Beinahe-Unfällen, unsicheren Situationen und Verbesserungsmöglichkeiten. Das System unterstützt auch Sicherheitsinspektionen und Audits. Das Anwendungs-Dashboard bietet eine Echtzeitsicht der Gesundheits- und Sicherheitssituation bei ERIKS und erleichtert die Untersuchung und Verfolgung der entsprechenden Massnahmen.

Im Jahr 2021 wurden 427 Beinahe-Unfälle gemeldet - ein Beweis für die Aufmerksamkeit unserer Mitarbeitenden bei Sicherheitsfragen. Das ist der richtige Weg! Das Melden von Beinahe-Unfällen trägt dazu bei, Unfälle in unserem gesamten Unternehmen zu vermeiden.

Unsere kundenorientierten Lösungen

Unser spezialisiertes Know-how nutzen

Als Industriedienstleister haben wir ein fundiertes, viele Branchen umfassendes Know-how über Produkte und Anwendungen. So können wir unseren Kundinnen und Kunden helfen, ihren spezifischen Produktbedarf zu decken. Gemeinsam mit ihnen entwickeln wir Produkte, die effizienter sind, zu geringeren Gesamtbetriebskosten [TCO - Total Cost of Ownership] führen und nicht zuletzt nachhaltiger sind.

Unser Angebot

Umfangreiche Palette technischer Produkte. Co-Engineering-Lösungen. Kundenspezifische Anpassungen. Smarte Industrie. Technischer Vor-Ort-Service.



Die Ergebnisse

Verbesserte Nachhaltigkeit durch:

- Verbesserte Produktleistung
- Geringere Gesamtbetriebskosten [TCO]
- Längere Betriebszeit

2

Unsere kundenorientierten Lösungen

Wir helfen unseren Kundinnen und Kunden, zukunftssicher zu werden

Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden mit unserer soliden Marktposition und unserem Know-how beim Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele helfen. Dafür haben wir eine breite Palette an Lösungen in folgenden Kompetenzbereichen geschaffen:

- **Energieeinsparung:** Wir helfen dabei, Motoren, Dampf- und Pneumatiksysteme so zu optimieren, dass der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen reduziert werden.
- **Kreislaufwirtschaft:** Wir arbeiten mit unseren Kundinnen und Kunden und mit den Lieferunternehmen daran, die Kreislaufführung der von ERIKS gelieferten Produkte zu verbessern.
- **Wasserstoff:** ERIKS bietet ein exzellentes Leistungsversprechen mit einem engagierten Team, das sich speziell auf die Energiewende konzentriert und die Entwicklungen in diesem Bereich genau beobachtet. Zu unseren Vorteilen gehören die Engineering-Kapazitäten, eine schnelle Prototypenfertigung und die richtigen Produktionsanlagen.
- **Intelligentes Anlagenmanagement:** Unter der Perspektive der Nachhaltigkeit trägt das Erfassen und Überprüfen der Vibrations- und Temperaturdaten von Maschinen dazu bei, den Verschleiss zu reduzieren. Das kann die Lebensdauer einer Maschine verlängern und ihren Energieverbrauch senken.
- **Energieaudits durch EM3 (unser Schwesterunternehmen)**
- **Emissionsreduktion durch verantwortungsvolle Beschaffung:** ERIKS verfügt über umfangreiches Wissen zu den gelieferten Produkten. Wir geben unseren Kundinnen und Kunden Empfehlungen zu den Umwelteffekten von Produkten, damit sie eine fundierte Auswahl treffen können.
- **Online-Konfigurationstools für die optimale (nachhaltigste) Produktauswahl:** Ob unser TCO-Motorrechner, VibraConnect oder unser O-Ring-Selektor - wir helfen Kundinnen und Kunden, eine nachhaltigere Auswahl zu treffen.

2

Unsere kundenorientierten Lösungen

Was sind Sustainability Design Sprints?

Ein neuer Ansatz für mehr Nachhaltigkeit: Enge Kooperation mit unseren Kundinnen und Kunden, um nachhaltige Lösungen für ein bestimmtes Problem zu entwickeln.

Mit unserer breit gefächerten Expertise haben wir einen innovativen Ansatz entwickelt, der unseren Kundinnen und Kunden hilft, die Fähigkeiten und das Know-how von ERIKS umfassend zu nutzen.

Dies geschieht mittels unserer **Sustainability Design Sprints**. Wir versuchen Probleme dadurch zu lösen, indem wir den Standort einer Kundin/ eines Kunden mit einem ganzen Expertenteam besuchen, die unterschiedliche Fachgebiete beherrschen und über viel Erfahrung verfügen. Dann suchen wir vor Ort nach Möglichkeiten zur Behebung von Engpässen und Schwachstellen, zur Steigerung von Effizienz und Effektivität, zur Einsparung von Energie und zur Verbesserung der Sicherheit am Standort.

Diese „Schnellkochtopf“-Methode hat schon bei einer Reihe von Kundinnen und Kunden zu exzellenten Ergebnissen geführt.

Denn die eingefahrene Denkweise zu verlassen, kann neue Ideen hervorbringen. Wir nennen Ihnen gerne einige der greifbaren Kundenvorteile:

- Zugang zu den relevanten ERIKS-Experten
- Besseres Verständnis für die Chancen von Nachhaltigkeit
- Konkrete Vorschläge, um Produktion und Lieferkette nachhaltiger zu gestalten
- Einblick in die Analyse potenzieller Chancen, Ideenfindung und Umsetzung der Verbesserungen

Wir haben Sustainability Design Sprints für eine Vielzahl von Kundinnen und Kunden durchgeführt, darunter auch Heineken. Wenn Sie die Nachhaltigkeit Ihres Unternehmens durch einen Sustainability Design Sprint verbessern wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter

sustainability@eriks.com

2 Unsere kundenorientierten Lösungen

Fallstudie 1: Energieeffiziente Motoren bei einem Pharmaunternehmen

ERIKS führt mehrere Projekte an den Standorten eines grossen Pharmaunternehmens durch, die zu einem reduzierten Energieverbrauch führen sollen. Eines der zu erreichenden Nachhaltigkeitsziele lautet, Netto-Null-Auswirkungen auf das Klima bis zum Jahr 2030 zu erreichen. Durch das Installieren effizienterer Motoren und das Optimieren der Dampf- und Pneumatiksysteme helfen wir dem Unternehmen, dieses Ziel zu erreichen.

Motorprojekte: ERIKS hat zahlreiche Standorte in Grossbritannien untersucht, um festzustellen, welche Motoren durch hocheffiziente IE3- oder IE4-Motoren ersetzt werden sollten. Dafür wurde auch eine vollständige TCO-Berechnung geliefert, die dem Unternehmen hilft, eine fundierte Entscheidung über den Austausch der Motoren zu treffen.

Die TCO-Untersuchungsdaten wurden auch für die „Kaizen“-Events des Unternehmens an mehreren Standorten genutzt. Derzeit setzt ERIKS dieses Konzept gemeinsam mit dem Pharmaunternehmen an seinen Standorten in Belgien und den Niederlanden um; weitere werden folgen.

Dampf- und Pneumatiksysteme: Das ERIKS-Team für Zuverlässigkeits-Engineering führt Tests auf Luft- und Dampflecks an den Standorten des Unternehmens durch. Der Kunde bekommt einen vollständigen Testbericht geliefert sowie die für die Reparatur der Lecks erforderlichen Bauteile. Ebenfalls werden die in den nächsten 12 Monaten entstehenden Kosten für jedes Leck berechnet, ebenso die Energieeinsparung und die CO₂-Reduktion bei einer Reparatur der Lecks.

ERIKS und das Pharmaunternehmen werden dieses Konzept an sechs weiteren britischen Standorten anwenden, um die Energiekosten und die Umweltbelastung weiter zu reduzieren.

„ Das Projekt und die Ausführung waren pragmatisch und unkompliziert. Da ERIKS unseren Betrieb bereits gut kennt, war von unserer Seite kein weiteres Zutun nötig, um dieses Projekt zum Erfolg zu führen.

– Director, Head of Environmental Engineering, Pharmaunternehmen

2

Unsere kundenorientierten Lösungen

Fallstudie 2: Austausch der Kondensatableiter bei einem grossen Chemiebetrieb

In der Anlage eines Chemieunternehmens in Amsterdam wird Dampf zur Wärmeerzeugung genutzt. Dabei leiten automatische Ventile. [Kondensatableiter] kondensierten Dampf ab, ohne dass dieser entweichen kann, zumindest wenn sie einwandfrei funktionieren. Damit keine Dampfergie verschwendet wird, ist darauf zu achten, dass die Kondensatableiter nicht defekt sind.

Um dieses Problem zu lösen, wandte sich das Unternehmen an ERIKS. Unsere Experten führten gemeinsam mit den Wartungsingenieuren des Kunden eine erste Untersuchung der Kondensatableiter in der Anlage durch. Mithilfe digitaler Ultraschalltechnik stellte ERIKS fest, dass etwa 14 % der Kondensatableiter ein Leckageproblem aufwiesen. Auch wenn das nicht nach viel klingt, zeigen Branchen-Benchmarks, dass dieses Problem ca. 40 USD pro Tonne Dampf verschlingen kann, wenn es nicht behoben wird. Durch eine Reparatur kann das Unternehmen also ca. 84.000 USD pro Jahr sparen!

Was die Nachhaltigkeit angeht, reduziert die Lösung dieses Problems die CO₂-Emissionen um mehr als 300 Tonnen pro Jahr.

Ausserdem kostet ein Austausch der defekten Kondensatableiter nur etwa 3.000 USD, was in Anbetracht aller Vorteile sinnvoll investiertes Geld ist.

” Das Projekt basierte auf einem pragmatischen und unkomplizierten Ansatz. Die Berichte von ERIKS waren sehr informativ und haben uns vor Augen geführt, wie dringlich der Austausch der alten Kondensatableiter ist.

– **Project Lead and Maintenance Engineering Team Member, Chemiebetrieb**

ERIKS und die Wartungsingenieure des Unternehmens haben weitere Initiativen ins Auge gefasst, die sowohl Kosten einsparen als auch die Umweltbelastung senken können.

2 Unsere kundenorientierten Lösungen

Fallstudie 3: Wasserstoff-Reduktionslinie für Deep Branch

Deep Branch ist ein Kohlendioxid-Recyclingunternehmen, das Mikroorganismen verwendet, um sauberes CO₂ und Wasserstoff in hochwertige Produkte wie Proteine umzuwandeln. Diese können für nachhaltiges Tierfutter verwendet werden.

Deep Branch wollte eine Pilotanlage bauen, um eine Produktion im industriellen Massstab zu testen. Das Problem des Kunden lag darin, dass der Wasserstoff, der für das Pilotprojekt genutzt werden sollte, mit zu hohem Druck angeliefert wurde und daher unbrauchbar war.

Zur Lösung des Problems entwickelte ERIKS eine Anwendung, die den Wasserstoffdruck reduziert. Wir lieferten ein vormontiertes, schlüsselfertiges Wasserstoff-Druckreduzierset für die Pilotanlage.

Das Ergebnis? Mit der Lösung von ERIKS wurde der Wasserstoffdruck von 120 Bar auf das Niveau reduziert, das den Anforderungen des Kunden entsprach. Ausserdem genehmigte die unabhängige Prüfstelle KIWA die Wasserstoff-Reduktionslinie, sodass sie vollständig implementiert werden kann.

“ ERIKS war während des gesamten Projekts professionell und schnell. Sie lieferten uns ein effektives Konzept für unsere technische Aufgabenstellung.

– Robert Mansfield, Chief Technology Officer, Deep Branch

2

Unsere kundenorientierten Lösungen

Fallstudie 3 Fortsetzung

Da unser Konzept für die Wasserstoff-Druckreduktion noch nicht verbreitet ist, mussten wir nach den richtigen Produkten, Materialien und Geräten suchen, um eine Lösung zu finden. Zum Glück liegt das Interesse an neuen Erfindungen und Lösungen in unseren Genen. Vergleichbare Projekte für Erdgas, Luft und Stickstoff realisieren wir täglich, schon seit Jahrzehnten. Diese Erfahrungen geben uns das Know-how und das Vertrauen, die richtigen Komponenten zu finden. Basierend darauf entwickeln wir eine neue Lösung für das Problem oder erwecken eine Idee des Kunden zum Leben.

Unsere **Vision**
zu **Wasserstoff**

Wasserstoff ist das am häufigsten vorkommende Element im Universum und wir können ihn als Energieträger für eine vollständig grüne Energiewirtschaft nutzen.

Die Anwendung von Wasserstofftechnologie ist immer noch eine Herausforderung, aber unsere Wasserstoffspezialisten arbeiten daran, sie zu bewältigen und diese Vision in die Tat umzusetzen.

2

Unsere kundenorientierten Lösungen

Fallstudie 4: Sicherheitsprüfung von Schläuchen bei Döhler Holland

Ein Schlauchbruch oder Haarrisse in Schläuchen - das ist der Albtraum jedes Herstellers von Lebensmitteln. Wieso? Weil sich in den Haarrissen Bakterien sammeln können, die eine ganze Lebensmittelcharge kontaminieren. Zudem kann ein Schlauchbruch bei einem Reinigungsprozess einen schweren Arbeitsunfall verursachen, da die Flüssigkeit mit erhöhter Temperatur und erhöhter Konzentration durch den Schlauch fließt.

Bei Döhler Holland, einem Hersteller hochwertiger Lebensmittel-Vorprodukte, werden zum Beispiel Fruchtsaftkonzentrate mit Lebensmittelschläuchen von Tank zu Tank transportiert. Da Döhler Holland einer der grössten Lieferanten natürlicher Zusatzstoffe in Europa ist, läuft die Produktion rund um die Uhr. Jede Unterbrechung kostet Geld, Produktionsmenge und eventuell sogar knappe Rohstoffe. Daher haben Sicherheit und Qualitätskontrolle bei Döhler Holland höchste Priorität.

Um Probleme mit Schläuchen zu vermeiden, vertraut Döhler Holland auf das ERIKS Field Service Team, das die Schläuche vor Ort einer genauen Inspektion unterzieht.

Der Nachhaltigkeitsgewinn besteht darin, dass Schläuche normalerweise nach einer bestimmten Zeit erneuert werden, selbst wenn sie noch in gutem Zustand sind. Bei regelmässiger Inspektion durch ERIKS kann aber die Lebensdauer jedes Schlauchs optimal genutzt werden. So vermeidet Döhler Holland Produktionsunterbrechungen und kann gleichzeitig jeden Schlauch optimal nutzen.



Mit unseren Inspektionen können Sie sicher sein, dass Ihre Schläuche keine Mängel haben und man sicher damit arbeiten kann.

– Philip Grootjans, Application Engineer Hoses, Accessories and Compensators, ERIKS

Nachhaltigkeits- innovationen, auf die wir stolz sind

ERIKS arbeitet täglich an neuen Produkten und Lösungen, die unseren Kundinnen und Kunden helfen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Hier einige Beispiele.

Fallstudie 1: Liefern von Schläuchen für Offshore-Windparks

Während in der Vergangenheit Öl und Gas die Hauptenergiequellen waren, stehen heute alternative Energieträger im Vordergrund. Windenergie ist eine solche Lösung, die sehr interessant ist und Potenzial für viele Innovationen bietet. Man geht davon aus, dass die weltweite Kapazität von Offshore-Windparks in den nächsten 10 Jahren auf das Siebenfache steigen wird.

Als Unternehmen legen wir den Fokus darauf, welche Funktion wir bei der Installation von Offshore-Windparks übernehmen und wie wir unseren Kundinnen und Kunden helfen können, eine schnellere und einfachere Installation zu erreichen und die Gesamtenergiekosten zu senken. Neue Lösungen sind aber auch erforderlich, um spezielle Herausforderungen zu meistern, besonders weil die Windparks immer grösser werden.

Innovationen sind zum Glück ein Bereich, in dem ERIKS seit jeher punkten kann. Ein Beispiel: Wir haben einen gross dimensionierten Hydraulikschlauch entwickelt, der die höchsten Qualitätsstandards erfüllt. Diese Hydraulikschläuche haben einen Arbeitsdruck von 350 Bar (sind aber bis 700 Bar getestet) und der 3-Zoll-Schlauch hat eine Länge von 20 bis 60 Metern. Der Montageprozess läuft automatisiert mithilfe spezieller Maschinen und einer zuverlässigen Lieferkette. Ausserdem unterstützen wir bei der technischen Planung, um Schäden während des späteren Betriebs zu reduzieren und den Verschleiss zu minimieren.

ERIKS beliefert heute die führenden Offshore-Bohrunternehmen weltweit mit diesen Hochleistungsschläuchen. Das hilft unseren Kundinnen und Kunden bei ihrer weiteren Expansion, denn solche zusätzlichen Energiegewinnungskapazitäten in Offshore-Windparks benötigt der Planet gerade dringend.

Wir freuen uns, dass wir an der Realisierung von Offshore-Windparks mitarbeiten dürfen, weil die Windenergie zu den saubersten und nachhaltigsten Möglichkeiten der Stromerzeugung gehört.

3 Nachhaltigkeitsinnovationen, auf die wir stolz sind

Fallstudie 2: Rechenmodell für die Gesamtbetriebskosten von Elektromotoren

Der Preis eines neuen Elektromotors und die damit verbundenen Reparaturkosten sagen nicht alles über die realen Kosten eines Elektromotors aus. Der Anschaffungspreis beträgt nur 1 % der Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership - TCO), während die Wartung weitere 2 % ausmacht. Die übrigen 97 % der Kosten bestehen ausschliesslich aus Energiekosten. Für Kundinnen und Kunden lohnt es sich also, vor einem Kauf sowohl die Investitionskosten als auch die langfristigen Kosten abzuwägen.

Der TCO-Rechner von ERIKS berücksichtigt alle denkbaren Faktoren, darunter die Betriebskosten, die Energiekosten und die CO₂-Emissionen.

Daher hilft der TCO-Rechner Kundinnen und Kunden, eine fundierte Entscheidung zu treffen, Geld zu sparen und das Beste aus jedem Elektromotor herauszuholen.

Da Elektromotoren 46 % des weltweit erzeugten Stroms verbrauchen, haben die Regierungen neue Vorschriften für sie erlassen. Im Jahr 2023 wird die EU neue Energieeffizienzanforderungen für eine breite Palette von Motoren einführen. ERIKS hilft den Kundinnen und Kunden schon jetzt, sich auf diese Änderungen vorzubereiten.



Fallstudie 3: Online-Vibrationsüberwachung mit VibraConnect

VibraConnect ist ein Teil des ERIKS Smart Asset Management-Systems. Bei der Online-Vibrationsüberwachung wird ein kleiner Sensor an Maschinen (von Pumpen bis zu Förderbändern) installiert, um Veränderungen oder Verschleiss frühzeitig zu erkennen.

Die Vibrations- und Temperaturdaten einer Maschine werden mit modernen digitalen IoT-Techniken erfasst und in Echtzeit verfolgt. Mithilfe von KI werden die Daten automatisch analysiert und auf der **ERIKS Smart Asset Management** Plattform der Kundin / des Kunden angezeigt. Dort stehen alle benötigten Informationen zum aktuellen und historischen Zustand der Maschine, zur Wartungshistorie, zum Reparaturbedarf und zum wahrscheinlichen künftigen Zustand.

VibraConnect unterstützt Kundinnen und Kunden bei ihrem gesamten Asset-Management und ermöglicht eine optimale Wartungsplanung, die pünktliche Beschaffung von Ersatzteilen, das Management der Wartungsressourcen und das Vermeiden unerwarteter Ausfälle.

Ein effizienter Anlagenbetrieb ist zugleich nachhaltiger, da er weniger Energie verbraucht und die Bauteile während der vollen Länge ihres Lebenszyklus genutzt werden können. Somit werden weniger Ersatzteile benötigt.

So erreichen wir einen verantwortungsbewussten Einkauf

Laurens Schot

— Global Procurement Director, ERIKS



Durch neue Wege zur Verbesserung unserer Lieferkette können wir die Nachhaltigkeit in unserem gesamten Ökosystem steigern und unseren Kundinnen und Kunden Verbesserungen liefern.

Der Einkauf ist ein wichtiger Bereich für unser Unternehmen; wir geben jedes Jahr über 1 Mrd. € bei unseren Lieferanten aus. Zu einem nachhaltigen Unternehmen gehört auch, die Transformation voranzutreiben. Wir achten deshalb darauf, dass unsere Lieferunternehmen die gleichen Nachhaltigkeitsstandards erfüllen, die wir uns selbst zum Ziel setzen. Dadurch können wir Risiken für unser Unternehmen reduzieren, eine bessere Lieferkette entwickeln und unseren Kundinnen und Kunden bessere Lösungen liefern.

Unsere Lieferunternehmen sollen unsere Nachhaltigkeitsstandards einhalten

Wegen unserer vielfältigen Aktivitäten und unserer globalen Präsenz ist unsere Lieferkette mit mehr als 20.000 Lieferunternehmen sehr komplex. Unser Verhaltenskodex für Lieferanten ist fester Bestandteil der Vertragsmuster und wir achten darauf, dass sich unsere Lieferunternehmen zu seiner Einhaltung verpflichten.

4

Wie wir eine verantwortungsbewusstere Beschaffung erreichen

Portal für Lieferunternehmen

Unser neues Portal für Lieferunternehmen hilft uns, alle relevanten Nachhaltigkeitsdaten zu jedem Lieferanten zu erfassen. So können wir nachhaltigere Entscheidungen treffen, da alle Nachhaltigkeitsdaten der Lieferunternehmen an einem Ort verfügbar sind.

Wegweisend für die gesamte Branche

Unsere führende Position in der Branche bringt es mit sich, dass wir wegweisend für andere Marktteilnehmende sind. Wir stehen in engen Geschäftsbeziehungen sowohl mit A-Marken als auch mit unseren Kundinnen und Kunden. Daher ist es eines unserer Hauptziele, sie täglich aufs Neue zu inspirieren.

Ein wichtiges Thema bei der Nachhaltigkeit ist Zirkularität. Die EU hat das Ziel vorgegeben, bis 2050 vollständig auf zirkuläre Lösungen umzusteigen. Dank der Funktion von ERIKS (als Distributor) innerhalb des Ökosystems können wir einen wichtigen Beitrag leisten, dass die von uns bedienten Branchen auf zirkuläre Lösungen setzen. Wir arbeiten derzeit mit ausgewählten Lieferanten daran, mehr über effektive zirkuläre Lösungen zu erfahren und diese weiter zu entwickeln.

Wertschätzung unserer Mitarbeitenden: Lernen und Entwickeln

Vera van Vilsteren

— Global Learning & Development Manager, ERIKS



Bei ERIKS tun wir viel dafür, die talentiertesten Leute zu gewinnen und in unserem Unternehmen zu halten. Jeder oder jeder, die oder der bei uns anfängt, wird ermutigt und unterstützt, sich persönlich und beruflich weiter zu entwickeln. Wir sind überzeugt, dass unsere individuellen Lernfortschritte auch unser Unternehmen wachsen und besser werden lassen. Nur wenn wir die Möglichkeiten des kontinuierlichen Lernens nutzen, bleiben wir weiter ein leistungsstarkes Unternehmen, das die Branche jeden Tag ein Stück besser werden lässt.

Grundprinzipien für gemeinsames Wachstum

Die Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsanalyse bestätigen unsere Überzeugung, dass die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden von allen unseren Stakeholdern sehr geschätzt wird. Sie ist sicher auch ein Grund dafür, dass die Mitarbeitenden im Schnitt zehn Jahre in unseren Unternehmen verbringen.

ERIKS hat vier Lern- und Entwicklungsprinzipien definiert, nach denen wir arbeiten:

Lernen für alle: Jeder und jeder hat bei ERIKS die Möglichkeit, zu lernen und sich weiter zu entwickeln.

Digital hat Vorrang: Wir wollen erreichen, dass unsere Mitarbeitenden zu den Zeitpunkten, an den Orten und in dem Tempo lernen können, wie es ihnen am besten passt. Deshalb bieten wir möglichst viele digitale Lernoptionen an, inklusive Online-Kurse und digitale Live-Kurse auf Anfrage.

Selbstbestimmtes Lernen: Unsere Mitarbeitenden bestimmen selbst über ihre Weiterentwicklung. Wir wollen sie befähigen, Diskussionen rund um Lernprozesse anzustossen, während die Manager für die Anleitung und Unterstützung verantwortlich bleiben.

An Ort und Stelle: Wenn unsere Mitarbeitenden eine bestimmte Aufgabe lösen müssen, lernen sie am schnellsten und können das Gelernte sofort umsetzen. Deshalb wollen wir das Lernangebot so bedarfsnah wie möglich gestalten.

5

Wertschätzung unserer Mitarbeitenden: Lernen und Entwickeln

Lernangebote

- **LinkedIn Learning:** Das On-Demand-Online-Lernen (mit über 15.000 Kursen) ist auf Englisch, Deutsch und Französisch verfügbar. Bisher wurden mehr als 4.000 Kursstunden angesehen.
- **Werbung für Lerninhalte:** Es wird ein monatlicher Newsletter versandt, der die Lerninhalte darstellt und empfiehlt. 2021 haben wir eine Aktivierungsrate von 80 % erreicht. Das zeigt, dass unsere Mitarbeitenden dieses Lernangebot gerne nutzen.
- **Grundlagen für Manager:** 2021 wurden drei Module eingeführt, die unseren Managern zu den nötigen Fähigkeiten verhelfen, um ihre Mitarbeitenden zu bestmöglichen Leistungen anzuspornen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf wertschätzenden Gesprächen.
- **Schritt-für-Schritt-Anleitungen:** Wir haben Kurzzusammenfassungen für alle Schritte des Leistungsmanagements bereitgestellt.

Diversität und Inklusion

Persönliches und berufliches Wachsen ist für uns untrennbar mit dem Gefühl der Wertschätzung verbunden. Daher setzen wir uns dafür ein, eine ausgewogene, diverse und inklusive Arbeitsumgebung zu schaffen.

Wir streben an, dass bis 2030 25 % der ERIKS-Führungspositionen von Frauen besetzt sind. 2021 konnten wir eine Verbesserung um 3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr erreichen. Dank unserer Investitionen erwarten wir weitere Fortschritte in diesem Bereich.

Entsprechend dieser Zielsetzung legen wir grossen Wert darauf, Betriebsabläufe auch unter Berücksichtigung des Geschlechts unserer Mitarbeitenden zu erfassen, inklusive der Beförderungsquote, der Einstellungen und der Personalabgänge. 2021 waren zum Beispiel 27 % unserer Neueinstellungen Frauen in Führungspositionen.

Ausserdem verbessern wir unsere Inklusionskultur durch besondere Aktivitäten bei vier Events im Jahr, die allen Mitarbeitenden offen stehen: Internationaler Frauentag, Inklusionswoche, Pride@ERIKS und Movember. Bei diesen Events konzentrieren wir uns darauf, das Bewusstsein für Schlüsselthemen zu schärfen, die unsere Diversitäts- und Inklusionsstrategie unterstützen, einschliesslich unbewusster Vorurteile.

Wertschätzung unserer Mitarbeitenden: Lernen und Weiterentwicklung für Mitarbeitende

Wir hören unseren Mitarbeitenden wirklich zu

Alle zwei Jahre führen wir eine Mitarbeitendenbefragung durch. An der aktuellen Umfrage haben rund 80 % des Personals teilgenommen. Jedes einzelne Feedback hat für uns bei der Formulierung realistischer Verbesserungspläne eine wichtige Rolle gespielt. Folgende Aspekte wurden positiv bewertet: Unsere Mitarbeitenden arbeiten gerne mit ihren Kollegen zusammen. Sie erfahren ihre Vorgesetzten als hilfsbereit und unterstützend. ERIKS wird als Arbeitgeber eingestuft, der Wert auf Inklusion legt. Und nicht zuletzt ist es ein mobbingfreier Arbeitsplatz.

Wir kooperieren auf allen Ebenen - vom Aussendienst bis hin zum Vorstand - um gut funktionierende Unternehmensaspekte weiter auszubauen. Wo wir Defizite verzeichnen, setzen wir gemeinsam auf Verbesserungen. Die Antworten der Befragung zeigen, dass wir den unteren Unternehmensebenen noch besser zuhören müssen. Nur so können wir unseren Mitarbeitenden die richtigen Tools und Ressourcen zur Verfügung stellen und die Work-Life-Balance entscheidend verbessern.

Ehrlichkeit und Offenheit werden bei ERIKS sehr geschätzt. Daher haben wir uns für das Whistleblower-System „Speak Up“ entschieden. Damit können die Mitarbeitenden ihre Bedenken zu Themen und Aspekten äussern, die ihrer Ansicht nach für das Unternehmen, einen Kollegen oder sie selbst schädlich sind. Das bedeutet, dass sie jegliches Problem nicht nur mit den Vorgesetzten oder der Personalabteilung besprechen können: Auch vertrauliche Meldungen sind jetzt möglich. Speak Up garantiert die Anonymität der Hinweisgebenden.

Weniger Energieverbrauch und weniger Treibhausgasemissionen



Ruben Janssen

— Global Sustainability Manager, ERIKS

” Wir sind auf gutem Weg, unsere Zielsetzung zu erreichen, unsere CO₂-Emissionen bis 2030 um **30 % zu reduzieren.**

Im vergangenen Jahr haben wir weitere Fortschritte bei der Reduktion unseres eigenen Energieverbrauchs und unserer Treibhausgasemissionen gemacht.

Wir führten Workshops durch, um festzustellen, welche Beiträge bestimmte Teams zu unseren allgemeinen Nachhaltigkeitszielen leisten können. Dieses Jahr werden wir mit E-Learning-Modulen weitermachen, damit wir alle besser verstehen, was Nachhaltigkeit bedeutet und wie wir bei ERIKS zur Nachhaltigkeit beitragen können.

Um unsere Emissionen weiter zu reduzieren und unsere Gesamtziele zu erreichen, konzentrieren wir uns auf folgende drei Schlüsselbereiche:

1. Weitere Elektrifizierung der Fahrzeugflotte

Unsere Fahrzeugflotte verursacht einen wesentlichen Teil unserer Gesamtemissionen. Durch den Wechsel auf Elektrofahrzeuge erreichen wir einen wesentlichen Effekt auf unsere Emissionen. In Belgien wird der Fahrzeugbestand nur noch um Elektro- oder Hybridfahrzeuge ergänzt. Wir prüfen zurzeit, ob wir dies auch in anderen Ländern umsetzen können. Dabei kommt es auf die Ladeinfrastruktur in einem Land an: je besser diese ist, desto leichter fällt der Wechsel.

6

Reduktion unseres Energieverbrauchs und unserer Treibhausgasemissionen

2. Umstellung auf Ökostrom

Fast alle unsere Standorte arbeiten bereits mit Ökostrom, ausgenommen jene in Frankreich und den APAC-Staaten (China, Malaysia und Singapur). Wir bemühen uns, auch die Standorte in diesen Ländern auf Ökostrom umzustellen.

3. Weniger Energieverbrauch an unseren Standorten

Zu unseren Energiesparinitiativen gehören der Einsatz von LED-Beleuchtung, Sonnenkollektoren, Wärmepumpen, intelligenten Stromzählern und Alternativen zu Elektrogeräten, wo das möglich ist. Mehrere Standorte wurden auch zu neuen, grösseren Einheiten zusammengefasst, die im Hinblick auf Nachhaltigkeit konzipiert wurden. Unser Standort in Ede hat ein „BREEAM Very Good“-Rating und der Standort in Halle wurde mit den neuesten Technologien geplant.

Die direkten Emissionen aus eigenen oder von ERIKS kontrollierten Quellen sowie die indirekten Emissionen aus fremdbezogener Energie werden ständig überwacht und gemessen. Ende 2021 hat ERIKS ein neues Berichtstool implementiert, das mehr Details darüber enthält, welche Fortschritte die Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks macht. Dank dieses neuen Tools kann uns unser externer Prüfer eine „angemessene Sicherheit“ der Daten zu unserem Umwelt-Fussabdruck bestätigen, wie es nach der neuen CSRD-Norm (Corporate Sustainability Reporting Directive) der EU erforderlich ist.



Nachhaltigkeit ist Teil jeder Aktivität, jeden Tag

Dirk Balkenende

— F&E-Manager bei Sealing & Polymer und Geschäftsführer von ERT
(ein Entwicklungs- und Testlabor für Elastomere, das vollständig im Besitz von ERIKS ist)

**Einer unserer Nachhaltigkeitsbotschafter sagt uns, wie er
Nachhaltigkeit als Teil seiner täglichen Arbeit sieht.**

”

Gemeinsam können wir
unsere Welt **nachhaltiger** und
unser Unternehmen
erfolgreicher machen.



Dirk Balkenende

— F&E-Manager bei Sealing & Polymer und Geschäftsführer von ERT

■ ERZÄHLEN SIE UNS ETWAS ÜBER IHRE ARBEIT!

Mein Team ist verantwortlich für die Entwicklung von Elastomeren. Das beinhaltet als für Tests, die Entwicklung komplexer Produkte (zum Beispiel Dichtungsmembrane oder Schwingungsdämpfer), die Pilotproduktion einschliesslich der statistischen Prozesskontrolle und nicht zuletzt den Transfer des Wissens über Elastomere. Dieses Wissen macht einen grossen Teil des Mehrwerts aus, den wir unseren Kundinnen und Kunden bieten.

■ MIT WELCHER MISSION SIND SIE ZU ERIKS GEKOMMEN?

Ich habe bei ERIKS mit der persönlichen Mission angefangen, modernste Chemie in die eher konservative Elastomer-Branche einzuführen. Mich hat die Vielzahl an fluorierten Stoffen und insbesondere Elastomeren fasziniert, die von ERIKS verkauft werden. Als Wissenschaftler habe ich einen Sinn für Fluor und seine einzigartigen Eigenschaften, die es von allen anderen Stoffen unterscheidet.

■ WAS DENKEN SIE ÜBER DIE BEITRÄGE,

DIE ERIKS ZUR NACHHALTIGKEIT LEISTEN KANN?

Ich bin überzeugt, dass ERIKS als Industriedienstleister sowohl im Bereich der Nachhaltigkeit als auch bei der profitablen Führung des Unternehmens noch sehr viel erreichen kann.

■ WIE BRINGEN SIE DIE UNTERNEHMENSZIELE MIT NACHHALTIGKEIT IN EINKLANG?

Als Unternehmer muss ich auf gute Ergebnisse und auf eine gute Rendite achten. Wir sind in Nischenmärkten aktiv. Aber als Mensch weiss ich, dass wir die Produktion von „unzerstörbaren“ chemischen Stoffen wie Fluorkautschuk begrenzen müssen. Ich sehe das als Beispiel für meine Vision einer „Millennial Engineering Leadership“, die die gesellschaftliche und soziale Verantwortung von Unternehmen mit nachhaltigen Gewinnzielen verbindet.

■ AN WELCHEN SPANNENDEN NACHHALTIGKEITSPROJEKTEN ARBEITEN SIE GERADE?

Wir gehen sehr vielen Ideen auf den Grund. Einige sind gar nicht gut, aber andere haben ein grosses Potenzial. Zum Beispiel arbeiten wir daran, chemisch verbundene Polymere durch physikalisch verbundene Materialien wie TPEs zu ersetzen, damit diese in Zukunft recyclingfähig sind.

Wir implementieren die Ergebnisse einer Lifecycle-Untersuchung eines Master-Studenten, der bei uns tätig war, damit unsere Kundinnen und Kunden eine bessere und nachhaltigere Entscheidung treffen können. Und wir prüfen, wie wir synthetische Polymere durch biobasierte ersetzen können. Zum Beispiel durch Polymere aus Zuckerrohr, die alle gewohnten Eigenschaften und Zertifizierungen haben.

Gemeinsam können wir die Welt nachhaltiger und unser Unternehmen erfolgreicher machen. Ich zähle auf Ihre Mithilfe!



Das ist
Nachhaltigkeit.
Das ist ERIKS.



Bei ERIKS sind wir stolz darauf,
**heute eine bessere Industrie
zu schaffen,** damit morgen
alle ein besseres Leben führen
können.

Sampo von Raesfeld

— Global Innovation & Sustainability Director, ERIKS



Sampo von Raesfeld

— Global Innovation & Sustainability Director



Würde Shakespeare heute leben, würde er spannende Geschichten darüber schreiben, wie Menschen mit aussergewöhnlichem Mut und Charakter jeden Tag zusammenarbeiten, um die Menschheit zu retten und den Planeten zu heilen. **Das ist ERIKS.**

Jede/r Einzelne von uns arbeitet jeden Tag daran, ihre/ seine Fähigkeiten zu vergrössern und die Zielsetzungen der Branchen zu verändern, für die wir tätig sind, und so gemeinsamen Wohlstand zu schaffen.

Wir machen das aus Überzeugung. Es sind unsere eigenen Ziele. Wir realisieren sie gemeinsam mit unseren Familien, unserer Community und den Kundinnen und Kunden sowie den Lieferunternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten.

Wir entscheiden uns täglich neu dafür, ein verantwortungsvoll handelndes Unternehmen zu sein. Es gehört heute zu unserem Kerngeschäft, die Nachhaltigkeitstransformation unserer gesamten Lieferkette und der Gesellschaft immer weiter zu fördern, indem wir weniger Ressourcen verbrauchen und weniger verschwenden.

Das ist Nachhaltigkeit.

Unsere Bemühungen äussern sich vor allem darin, dass wir mit gutem Beispiel vorangehen. Wir begnügen uns nicht mit einer verantwortungsbewussten Produktion, sondern unterstützen das gesamte Ökosystem unseres Unternehmens dabei, Probleme in den Bereichen Energieverbrauch, Abfallmanagement, Abwasserbehandlung, Kreislaufwirtschaft und soziale Gerechtigkeit anzugehen.

Nachhaltigkeit ist eine systemische Transformation, die darauf abzielt, eine Wirtschaftsform mit höherer Resilienz zu erreichen und gleichzeitig unseren Planeten zu schonen und die Zukunft der Menschen auf ihm zu schützen.

In unserer Mission adressieren wir bei ERIKS unsere industriellen, technologischen, energetischen und gesellschaftspolitischen Einrichtungen systematisch mit dem Ziel, weniger ressourcenintensiv zu werden und unsere klimaschädlichen Effekte zu reduzieren.

Unsere Überzeugung und unser innerer Antrieb lassen aus unseren Grundwerten Wertschöpfung entstehen. Wir machen das, weil wir verstanden haben, dass unsere Geschäftspartner/-innen uns als Treuhänder ihres Unternehmens betrachten. Mit unserem Produkt-, Anwendungs- und Vertriebs-Know-how sind wir in einer einmaligen Position dafür. Wir nehmen diese Rolle an, um unsere Mission zu erfüllen: Die gesamte Industrie besser arbeiten zu lassen.

Wir sind bei ERIKS stolz darauf, heute einen Beitrag für eine bessere Industrie zu leisten, damit wir morgen alle ein besseres Leben haben können.

Wir **formen die**
Industrien heute,
damit unsere Kinder
morgen einen
besseren Planeten
haben

ERIKS

Kennzahlen zur Nachhaltigkeit

Ziele für 2030

 Sicherheit	0 lebensverändernde Unfälle		Registrierte Un- fallrate (TRIR) pro 200'000 Arbeitsstunden	Aufgezeich- nete Fälle	Beinahe- Unfälle	Schwere Verletzungen und Todesfälle	Aufgezeichnete Fälle mit Ausfallzeiten	Verlorene Arbeitstage durch unfallbedingte Arbeitsausfälle	Unfallhäufigkeit (LTIR) pro 200'000 Arbeitsstunden	Sicherheits- kontrollen durch das Management	% abgeschlossene E-Schulungen für G&S
		2021	0.3	21	427	0	16	394	0.4	447	93 %
Ziel für 2021	<0.6	Kein Ziel	Kein Ziel	0	Kein Ziel	Kein Ziel	<0.2	413	>95 %		

 Treibhausgas- emissionen	30% Reduktion bis 2030	Jahr	2018	2019	2020	2021		2030
		'000 Tonnen CO ₂	26	24	22	20		18
		% Reduktion gegenüber 2018	-	-5 %	-13 %	-24 %		-30 %

 Diversität	25% Frauen in Führungspositionen	2020	2021
		16 %	19 %

Dieser Bericht, die Wesentlichkeitsbewertung und die Berichterstattung über den Fussabdruck orientieren sich an den GRI-Berichtsstandards.

Kontakt

Mariaplaats 21 3511 LK Utrecht
P.O. Box 19108 3501 DC Utrecht
Niederlande

+31 30 36 90 100

sustainability@eriks.com



ERIKS